

Vnd ein süßer vater der armen. ich pit dich lieber ihu
das du in mir wider bringst was zu prochen zu zeit
vñ zu streut ist. das du das mit der salbe demes plutz
stehst vñ gesunt machst. Eya lieber ihu ich such dich hie
an dem brewtz als vil ich mag. Mit betrubtem hertzen
das du mich heil machst des beger ich von dir. Eya lieber
ihu heil mich so wird ich heilig. Vnd in dem heilige plutz
wasch mich. dem heilig rot wunde vñ dem tief stet drub
mir in mein hertz. Also das ich in dem tiefe wunde be
grabe sei. Vnd dich lieb hab vber all mas. Eya lieber ihu
versuch mich die armen sinderin. die vor dem füze
hie rader velt. wan wer hie zu dem füze get. vnd sie
in in sein hertz drubt. der get vñ in vñ wirt gesunt
vñ aller seiner krankheit. Vnd set vor dem füze beleibe
all sein mysetat. sündertlich wen er sie küst mit andacht.
Eya lieber ihu. sich mich an mit dem parrmherzige augē
in waer mitleydinge. an dem brewtz lieber ihu. stest
also auf geriht in pitter not durch meine willen. ich
pit dich mein aller liebster herr ihu xpe. das du mich
wolst an sehen. vnd dich ganz zu mir bere. vñ spreche
pis gesunt. dem sind I sind dir vergebe. Nach gruz dich
ihu kümb aller heilige. du bist ein andechtig hoffruge aller
sinder. du hangst an dem holz als ein vbel teter. Vnd bist
doch got vñ mensch. O lieber ihu wie arm wie nabent
ich dich sich. ich leg mich gestraht hie für dich. vnd beger
das du mir gnedig seist. Ach lieber ihu wie pistu ver
spott. vnd zu emē spil worde der spottet. williblich durch
unsern wille. O lieber ihu dem plutz wart gar vber fluch
en hin vor dyessen. du stund zu mal in de plutz bedacht
mit emē snode tuchlein. O du ungezaltz Maria. O du